

Die **Hochschule Rhein-Waal** in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 4.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die landschaftlich reizvolle Region Niederrhein liegt in unmittelbarer Nähe des Wirtschaftszentrums Rhein-Ruhr und der Niederlande, aber zugleich im Zentrum Europas, wobei die Hochschulstandorte über die drei Flughäfen Amsterdam/Schiphol, Düsseldorf Rhein-Ruhr und Weeze aus aller Welt gut erreicht werden können.

Die Hochschule hat in der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie am Campus Kleve zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Kennziffer 01a/F3/14

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Studiengang „Frühkindliche Bildung, B.A.“ als Studiengangmanager/in und Praxiskoordinator/in im sozialwissenschaftlichen Bereich, je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis EG 11 TV-L, Vollzeit, befristet auf zwei Jahre

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Arbeitsfeld in einem motivierten Team und die Chance, aktiv an der Weiterentwicklung des Studienganges mitzuwirken. Als Studiengangmanager/in übernehmen Sie in Abstimmung mit der Studiengangleitung die fachliche Betreuung von Studierenden und beteiligen sich konzeptionell an der Lehre. Darüber hinaus soll der/die Stelleninhaber/in Forschungsaufgaben im Bereich der Bildungsforschung sowie der Früh- und Elementarpädagogik wahrnehmen, wozu die innovativen Labore der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie zahlreiche Ansatzpunkte bieten.

Aufgaben:

- Unterstützung der Professoren und Professorinnen
- fachliche Beratung und Betreuung von Studierenden des Studienganges
- Gestaltung und Evaluation von Studierendenpraktika und empirischen Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung des Studienganges
- organisatorische Unterstützung der Studiengangleitung
- Unterstützung bei Praktika, Übungen und Projekten
- aktive Mitarbeit in Forschungsvorhaben und Kooperationsprojekten
- Unterstützung der Laborleitung bei Kooperationen im Experimentalraum „KLEX“ (Kindliches Lernen, Erfahren und Experimentieren)

Über die studiengangspezifischen Aufgaben hinaus soll der/die Stelleninhaber/in studien-gangübergreifende Aufgaben übernehmen. Hierzu zählen insbesondere die Vernetzung der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie mit sozialwissenschaftlichen Institutionen der Umgebung sowie der Ausbau von Praxiskooperationen im sozialwissenschaftlichen Bereich.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium der Erziehungswissenschaften oder eines verwandten Studienganges, Bachelor oder Diplom (FH)
- Kenntnisse in den Themengebieten Frühkindliche Bildung
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, konzeptionelle und analytische Stärke, sowie Flexibilität
- sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Kenntnisse der englischen Sprache auf hervorragendem Niveau
- sehr gute IT-Kenntnisse (Statistikprogramme, Datenbanken und experimentelle Forschungssoftware) sind erwünscht

Diejenigen Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen zumindest über Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (kooperative Promotion) mit entsprechender Reduzierung des Stundenumfanges im Beschäftigungsverhältnis ist gegeben.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Die Arbeit an der Hochschule erfordert unbedingt die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Einsatz und die Fähigkeit, innovative Lösungen mit der Zielsetzung einer ausgeprägten Kunden- und Serviceorientierung zu finden. Daher wird von der/dem zukünftigen Stelleninhaber/in erwartet, dass sie/er im Rahmen der unerlässlichen Teamarbeit bereit ist, bei Bedarf auch Aufgaben außerhalb des engeren Tätigkeitsfeldes zu übernehmen.

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darum gebeten, als Bewerbungsunterlagen ausschließlich Fotokopien zu versenden und auf aufwendige Bewerbungsmappen etc. zu verzichten, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können. Außerdem wird gebeten, auf elektronische Bewerbungen zu verzichten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 03.07.2014 in schriftlicher Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer** an das **Dezernat Personal der Hochschule Rhein-Waal, Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve**.